



FH MÜNSTER  
University of Applied Sciences

SW

FB Sozialwesen  
Department of Social Work

# Sozialräumlicher Kontext von Kindheit. Aufwachsen in der fragmentierten Gesellschaft

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
Pakt gegen Kinderarmut

**Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach**

Politikwissenschaft/Sozialpolitik

Hüfferstraße 27  
D-48149 Münster

fon +49 (0)251.83 65745  
fax +49 (0)251.83 65804

Kurtenbach@fh-muenster.de  
www.fh-muenster.de



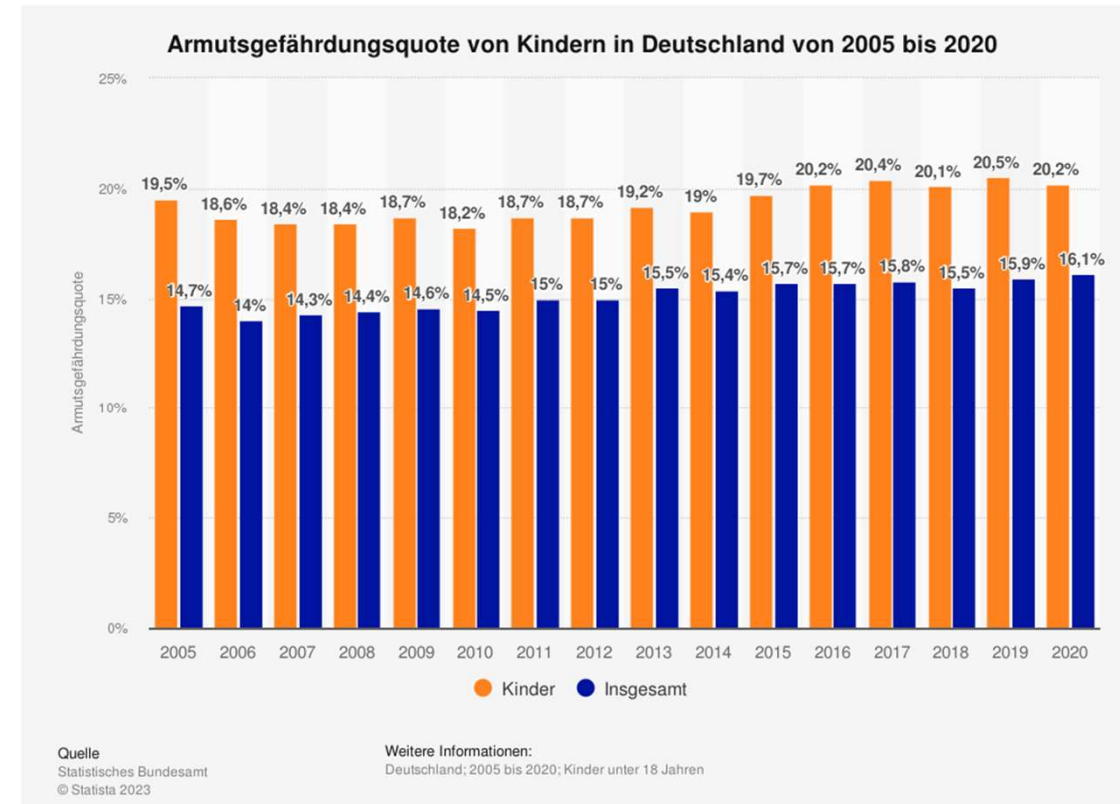
# Soziale Ungleichheit und sozialräumliche Fragmentierung: Vom gleichen einfach weniger?

## Soziale Ungleichheit und Kinderarmut in Deutschland



FH MÜNSTER  
University of Applied Sciences

- Rund jedes fünfte Kind in Deutschland ist von Armut betroffen.
- Grundsätzliche gehen mit Kinderarmut benachteiligende Folgeeffekte einher.
- Verschiedene Programme haben daran nur wenig ändern können, allerdings die Teilhabe verbessert.



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

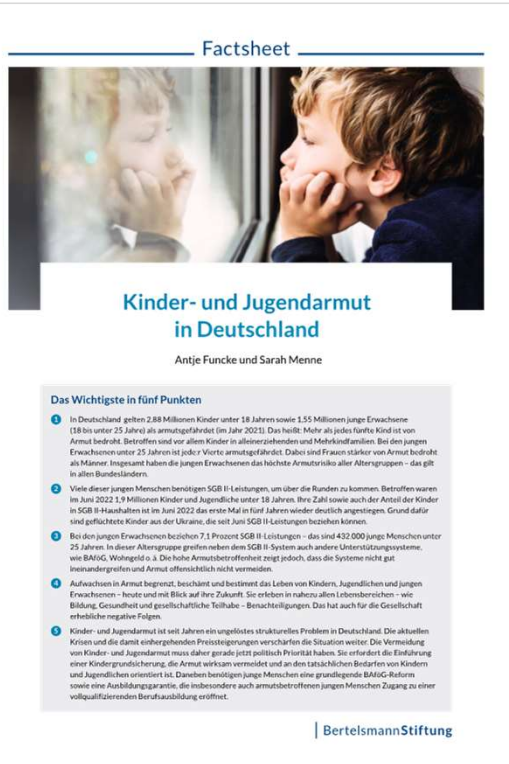
Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

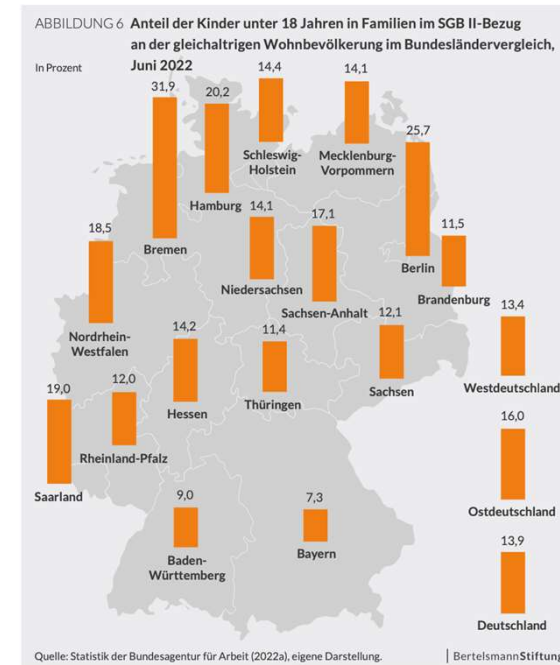
22.05.2023

# Soziale Ungleichheit und sozialräumliche Fragmentierung: Vom gleichen einfach weniger?

## Befunde zu sozialer Ungleichheit und Kinderarmut in Deutschland



- Seit mittlerweile Jahrzehnten werden Berichte zu Kinderarmut in Deutschland veröffentlicht.
- Die Befunde ähneln sich strukturell:
  - **Bildungsbefund:** Kinderarmut schränkt die Chancen auf Bildung ein (Rühlemann et al. 2016).
  - **Migrationsbefund:** Eine direkte/familiäre Migrationsgeschichte erhöht das Kinderarmutsrisiko (Zölich/Böhnke 2020).
  - **Gesundheitsbefund:** Kinderarmut hat einen negativen Effekt auf die Gesundheit von Kindern (Holz 2019).
  - **Entsicherungsbefund:** Armutserfahrungen führen zur einer biografischen Entsicherung und verminderter Teilhabechancen (El-Mafaalani 2012).
- Es gibt Unterschiede im Niveau zwischen den Bundesländern.
- Die vorhandene sozialen Sicherungssysteme und sozialen Dienstleistungserbringer sind strukturell nicht in der Lage hier nachhaltige Lösungen zu finden.



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

# Soziale Ungleichheit und sozialräumliche Fragmentierung: Vom gleichen einfach weniger?

## Soziale Ungleichheit und Kinderarmut

- Das Problem liegt tiefer als alleine in einer materiellen Unterversorgung oder ineffektiven sozialpolitischer Programme.  
→ *Ungleichheit führt zu Ungleichem*
- Wir haben es nicht mehr alleine damit zu tun, dass Einige weniger vom Gleichen haben.
- Mittlerweile sind immer **fragiler miteinander verbundene Lebenswelten entstanden**, mit jeweils eigenen Logiken der Statusarbeit und Alltagsgestaltung (EI-Mafaalani 2022, Mau et al. 2020, Reckwitz 2019).
- Zugleich sollen die Folgen sozialer Ungleichheit durch soziale ... vor Ort bearbeitet werden (Petermann 2015).  
*wird bereits ungleich behandelt*

Wie ... Direktleistungen für armutsbedrohte Kinder  
(Kinder ... )

**UND**  
Wir müssen verstehen, in welchem Alltag Kinder sich die Welt erschließen.



Ungleichheit

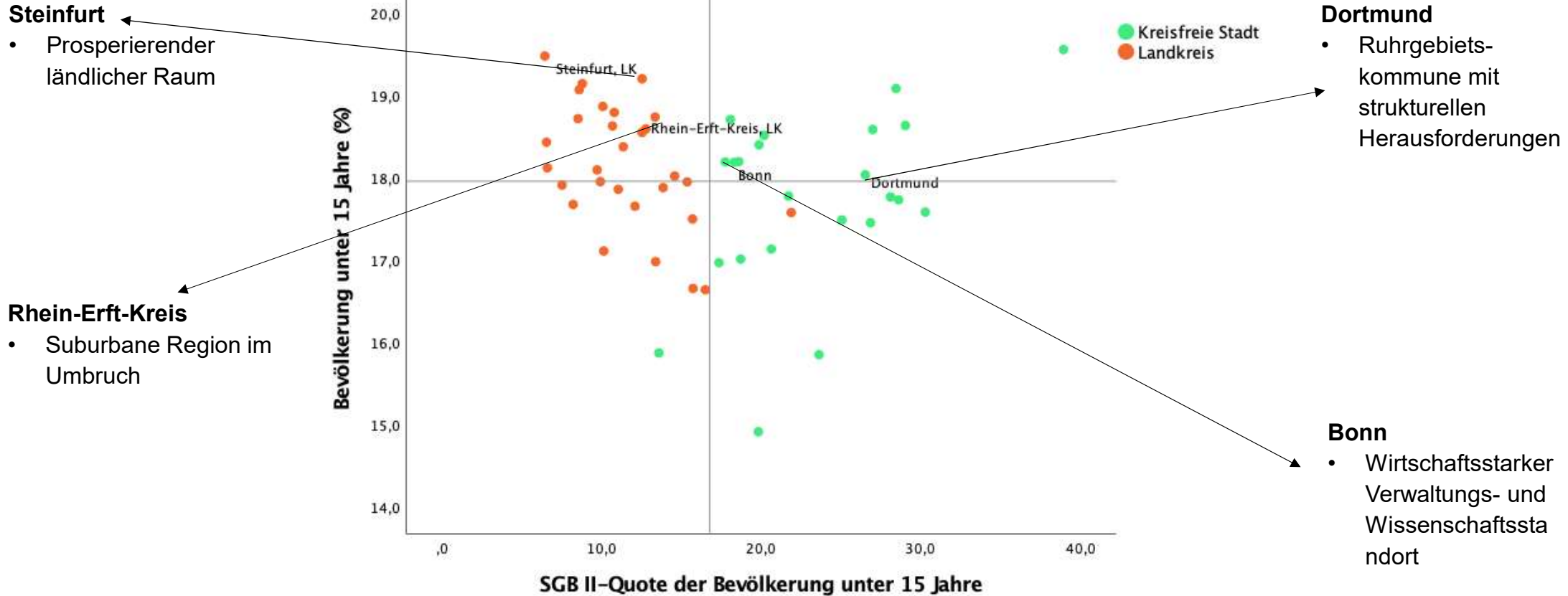
Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

# Soziale Ungleichheit und sozialräumliche Fragmentierung: Vom gleichen einfach weniger?

Soziale Ungleichheit und Kinderarmut in vier Orten



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

# Vom Plattenbau und Villenviertel: Räumliche Muster sozialer Ungleichheit

Ungleiche Chancen auf Kindheit



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

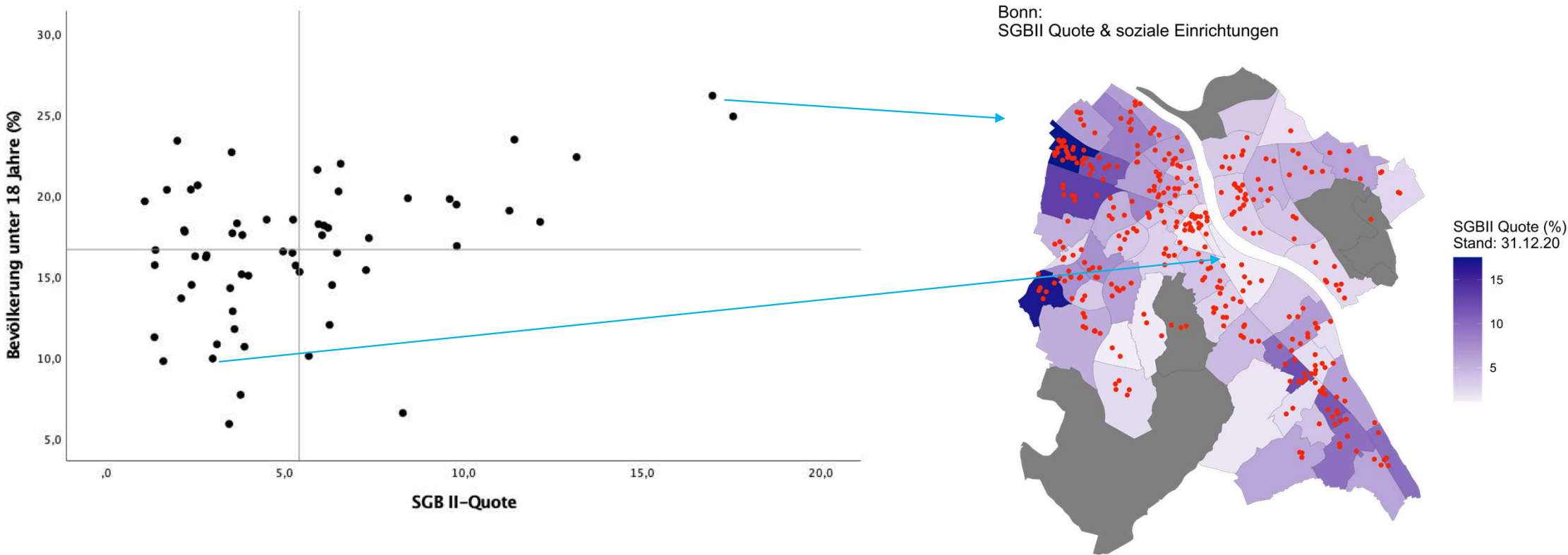
Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

# Vom Plattenbau und Villenviertel: Räumliche Muster sozialer Ungleichheit

Ungleiche Chancen auf Kindheit



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

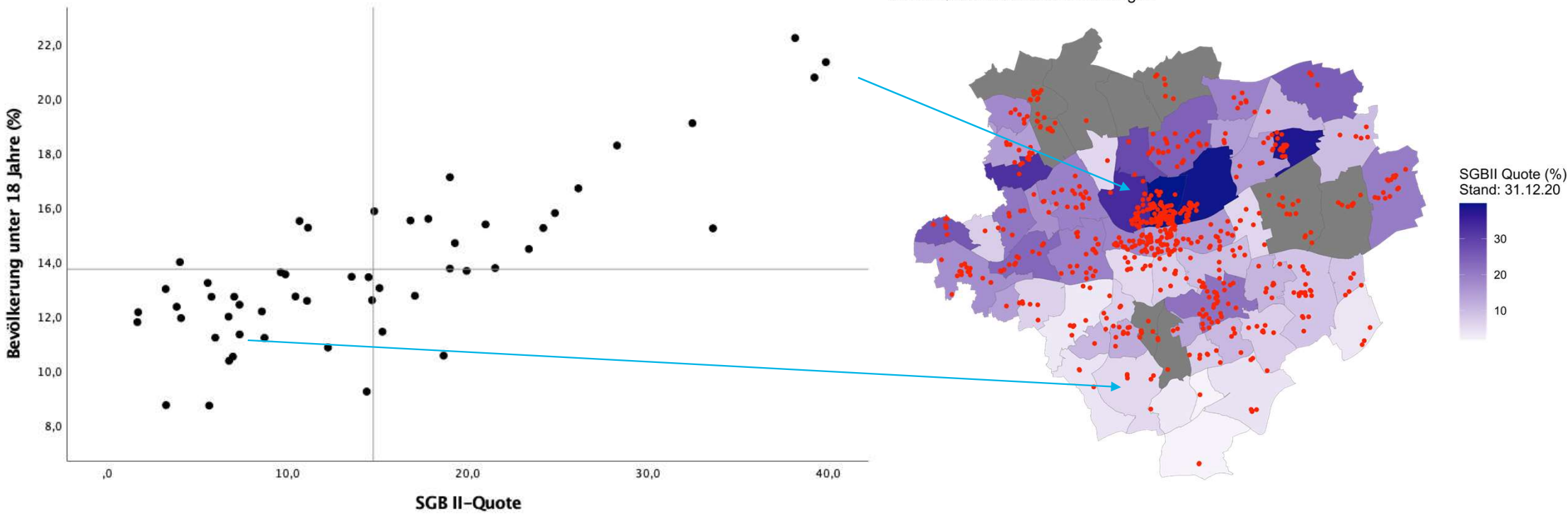
Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

# Vom Plattenbau und Villenviertel: Räumliche Muster sozialer Ungleichheit

Ungleiche Chancen auf Kindheit

Dortmund:  
SGBII Quote & soziale Einrichtungen



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft



# Vom Plattenbau und Villenviertel: Räumliche Muster sozialer Ungleichheit

## Ungleiche Chancen auf Kindheit

- Bereits die Analysen der beiden Großstädte machen deutlich, dass die Unterschiede zwischen ihnen groß, die Unterschiede innerhalb aber noch wesentlich größer sind.
- Dabei besteht diese Struktur im Grunde bereits seit Jahrzehnten!
- Ungleichheit hat sich demnach räumlich festgeschrieben und bietet ungleiche Erfahrungswelten für Kinder.
- Durch das Ausmaß und die Dauer der räumlichen Muster sozialer Ungleichheit haben sich Lebenswelten voneinander entkoppelt, sodass der Raum einen eigenständigen Effekt auf die Herstellung von Armutslagen für Familien und Kinder entwickelt.
- Allerdings sind durchaus sehr unterschiedliche armutsgeprägte Quartiere entstanden, die unterschiedliche Folgeeffekte haben können.
- Soziale Einrichtungen können, wenn der Zugang zu ihnen gefunden wird, einen positiven Effekt auf das Zusammenleben vor Ort haben!
- Daraus resultiert, dass belastete Stadtteile zur Belastung für die Biografie von Kindern werden, sie aber umgekehrt durch ein hohes Potenzial für die Zukunft mitbringen.



FH MÜNSTER  
University of Applied Sciences



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

# „Aber bei uns ist es ganz anders!“ Einblicke in Vorstadt und den ländlichen Raum

## Fragmentierung im Rhein-Erft-Kreis

- Im Rhein-Erft-Kreis leben rund 470.000 Menschen.
- Der Anteil von Menschen unter 18 Jahren an der Bevölkerung liegt bei rund 17,6 %
- Es gibt sehr deutliche soziale Unterschiede innerhalb des Kreises.
- Insgesamt ist es eine vorstädtische bis ländliche Region im Einzugsgebiet zwischen Köln, Bonn, Düsseldorf und Aachen.
- Zurzeit erlebt die Region einen deutlichen wirtschaftsstrukturellen Wandel durch den Ausstieg aus der Förderung von Braunkohle.



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

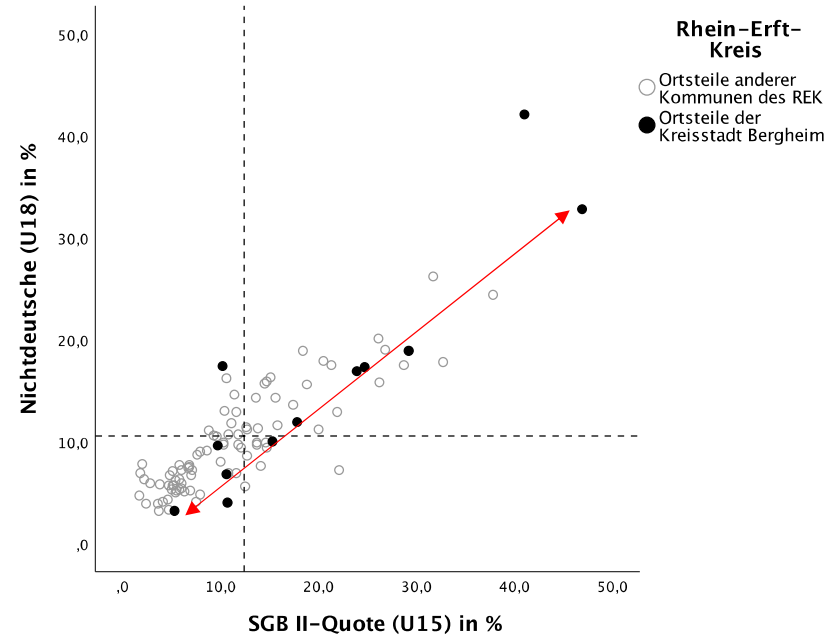
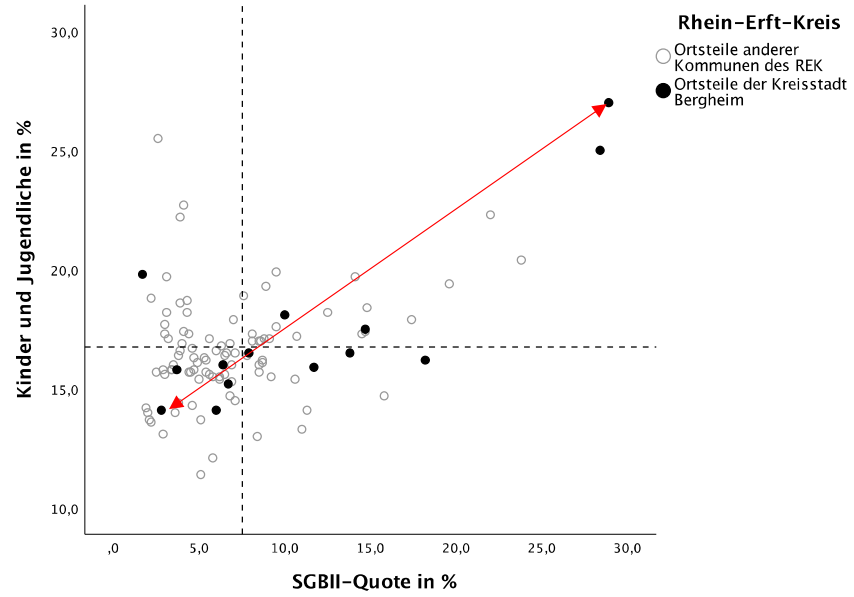
Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

# „Aber bei uns ist es ganz anders!“ Einblicke in Vorstadt und den ländlichen Raum

## Fragmentierung im Rhein-Erft-Kreis



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

# „Aber bei uns ist es ganz anders!“ Einblicke in Vorstadt und den ländlichen Raum

## Fragmentierung im Rhein-Erft-Kreis und Kreis Steinfurt



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

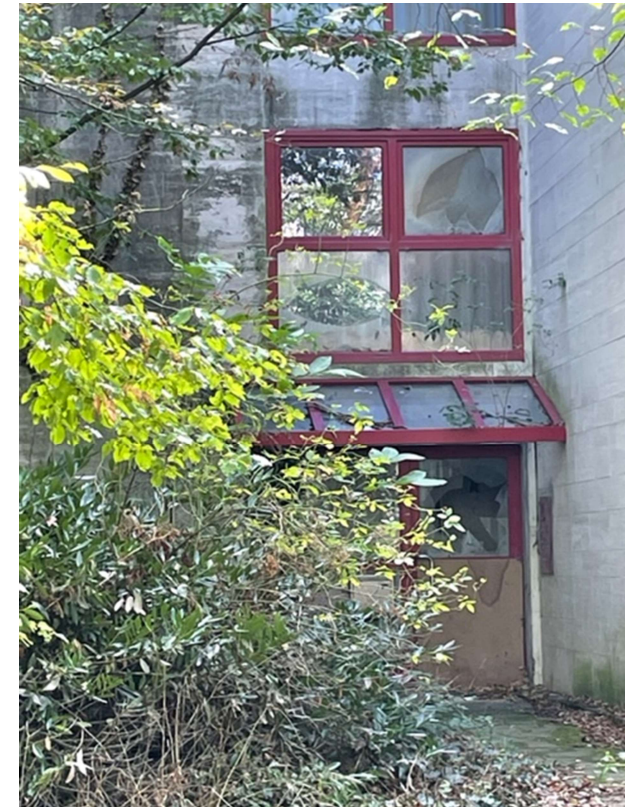
Zukunft

# „Aber bei uns ist es ganz anders!“ Einblicke in Vorstadt und den ländlichen Raum

## Fragmentierter Vorort Bergheim-Ahe

- In allen drei Teilen Ahes wurden Interviews mit Bewohner\*innen und Fachkräften geführt
- Der Wohnpark ist eine einhellig benannte Armutsinsel ohne nennenswerte Infrastruktur und nur zwei sozialen Einrichtungen.
- Die baulichen Probleme und verbreiteten belasteten Biographien führen zur systematischen Meidung des Ortes.
- Die örtliche Grundschule ist deutlich herausgefordert, da sie eine extreme Heterogenität bedienen muss
  - Kinder aus Bildungsstarken und teils sehr wohlhabenden Familien.
  - Kinder aus bildungsfernen Familien teils ohne deutsche Sprachkenntnisse.
  - Gleiches gilt auch für die Kitas.
- Dabei gibt es durchaus ein hohes Konfliktpotenzial der Menschen im Wohnpark untereinander.
- Kinder aus armutsbedrohten Familien im Wohnpark lernen einen andere Alltag im Vorort Kölns kennen, als ihre Nachbar\*innen in den neu gebauten Einfamilienhäusern!

→ **Blicken wir nun in den prosperierenden ländlichen Raum**



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

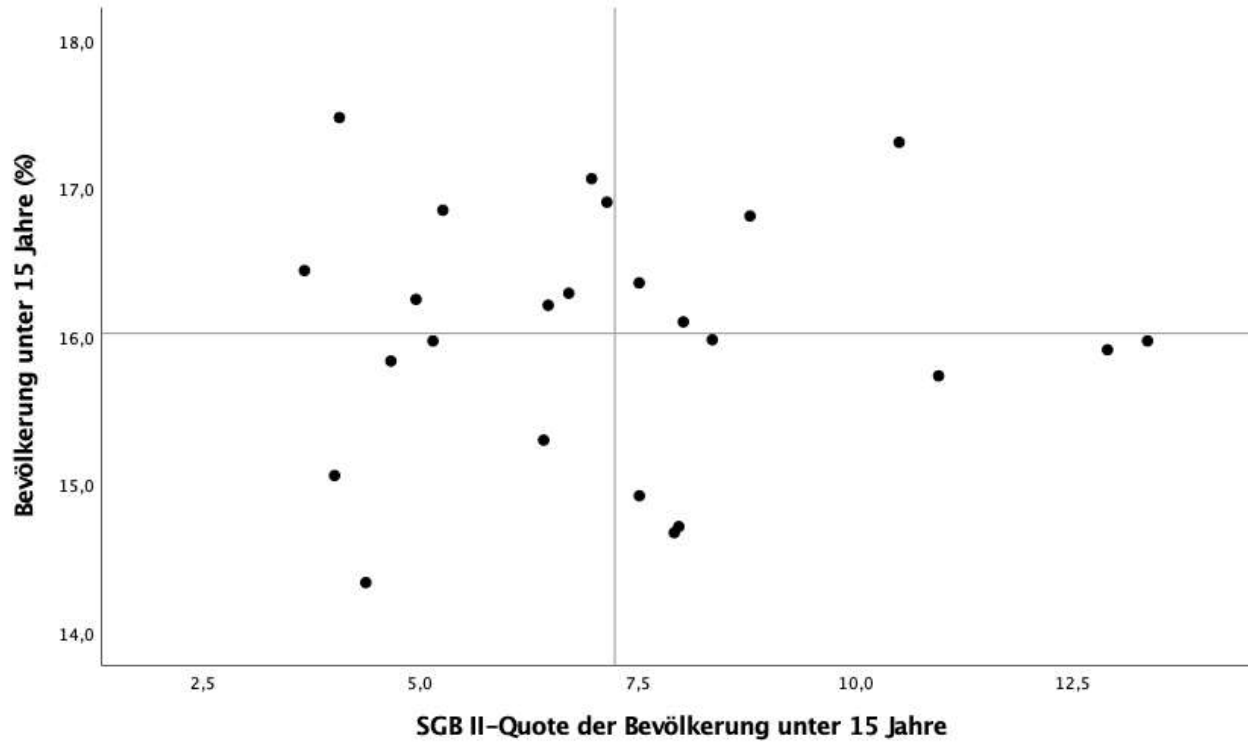
Zukunft

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

„Aber bei uns ist es ganz anders!“ Einblicke in Vorstadt und den ländlichen Raum  
 Ungesehene Armut in ländlichen Räumen: Kreis Steinfurt



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

# „Aber bei uns ist es ganz anders!“ Einblicke in Vorstadt und den ländlichen Raum

## Ungesehene Armut in ländlichen Räumen: Kreis Steinfurt

Kreis Steinfurt

Vergleichsstudie in Zusammenarbeit mit den Fachstelle für kommunale Präventionsketten.

Ziel: Vergleich der Perspektive von Fachkräften (n=25) und von Armut bedrohten Familien (n=148) hinsichtlich der Wahrnehmung von Angeboten

- Qualitative Befragungen (Passantenbefragung/Fachkräfteinterviews)
- Sechs ausgewählte Kommunen.
- Vergleichbarer Interviewleitfragen, sodass ein Perspektivenvergleich möglich ist.



FH MÜNSTER  
University of Applied Sciences



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

# „Aber bei uns ist es ganz anders!“ Einblicke in Vorstadt und den ländlichen Raum

## Ungesehene Armut in ländlichen Räumen: Kreis Steinfurt

### Perspektive von armutsbetroffenen Familien

- Gefühl des Ausschlusses und des „Anders seins“, auch durch Kleidung, führt zum Rückzug.
- Erfahrung von Stigmatisierung und Bevormundung, auch von Fachkräften!
- Soziale Scham weit verbreitet.

### Perspektive von Fachkräften

- Armut wird nur selten wirklich wahrgenommen.
- Eindruck verdeckter Armut.
- Aus Perspektive der Fachkräfte gibt es drei Gründe, wieso Familien nicht an Angeboten teilnehmen:
  - Eingeschränkte ökonomische Ressourcen
  - Anonymität zur Minderung sozialer Scham
  - Infrastrukturelle Hürden

→ **Fragmentierung drückt sich hier nicht räumlich aus, aber dennoch in der Alltagsgestaltung von Familien**

Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023



# In fragmentierter Gesellschaft: wie Zukunft realisiert werden kann

## Ergebnisse der Streifzüge durchs Land

- Deutlich geworden ist, dass Kinder in NRW in sehr unterschiedlichen Kontexten aufwachsen.  
→ *Arm ist nicht gleich arm, aber immer benachteiligend!*
- Kinder werden immer „fit“ für ihr Leben gemacht, das unterscheidet sich allerdings hinsichtlich der Erfahrungszusammenhänge und Gestaltungshorizonte.
- Die Unterschiede zwischen armutsgeprägten Gebieten und anderen sind so frappierend, dass mittlerweile von abgekoppelten Lebenswelten ausgegangen werden muss.  
→ *Das Aufstiegsversprechen wird alltäglich infrage gestellt.*
- Fragmentierung hat aber auch dazu geführt, dass sich Alltagsräume armutsbedrohter Kinder und Familien sich ebenfalls deutlich unterscheiden.  
→ *Kindheit im Wohnpark Bergheim Ahe ist etwas anderes, als in der Dortmunder Nordstadt*
- Soziale Dienstleistungsangebote sind auch nicht immer am Ort vorhanden, unterfinanziert oder arrangieren ihre Praxis so, dass sie vorhandene Problemlagen nur indirekt bearbeiten.
- Es hat sich eine Situation entwickelt, die von einem immer weniger verbundenen Nebeneinander unterschiedlicher Realitäten geprägt ist.
- Das wird flankiert von Finanzierungslogiken, die von unterschiedlichen Rechtskreisen abhängen.

Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

# In fragmentierter Gesellschaft: wie Zukunft realisiert werden kann

We do good...

## Aufgabenverteilung

- Der *Bund* steht vor der Aufgabe die Kindergrundsicherung zu gestalten, um die materielle Situation von armutsbedrohten Kindern und ihren Familien zu verbessern.
- Das *Land* steht vor der Herausforderung, die Kommunen bei der Bewältigung der Aufgaben zur Armutsbekämpfung zu unterstützen, und zwar mit Förderprogrammen, Koordination und sozialer Infrastruktur.
- Die *Kommunen* wiederum stehen vor der Herausforderung, in Ko-Produktion mit der freien Wohlfahrtspflege, in der Situation passgenaue Lösungen zu entwickeln, welche Teilhabe ermöglichen sollen.

## Was läuft schon gut?

- Sinnvoll ist die Weiterentwicklung vorbeugender Sozialpolitik, die sich auf der kommunalen Ebene in Präventionsketten etabliert haben. → „*Von der Biografie her aus denken*“
- Die sozialräumliche Öffnung von Kitas und jetzt auch Grundschulen ist sinnvoll!
- Die Weiterentwicklung des Programms „Soziale Stadt“ zu „Sozialer Zusammenhalt“ ist vielversprechend, sollte aber evaluiert werden.



Ungleichheit

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach



Räumliche Muster

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut



Zukunft

22.05.2023

# In fragmentierter Gesellschaft: wie Zukunft realisiert werden kann

...but we can do better!

## Was braucht es?

- Die fragmentierten Gesellschaft mit ihren eigens ausdifferenzierten Räumen lockt mit einfachen Ableitungen und spezialisierten Angeboten. Teilweise ist das auch richtig, das kann aber nicht die alleinige Lösung sein.
- Mehr Mut für Zusammenhalt ist gefragt! Dazu gehört, dass einerseits der Zusammenhalt vor Ort gestärkt werden muss, was Strategien wie Community Organizing oder Gemeinwesenarbeit benötigt, aber auch neue Kooperationen, wie zwischen Jugendhilfe, Sozial- und Wohnungswirtschaft.
- Vieles ist bekannt, sowohl was die Problemdiagnose angeht, als auch Möglichkeiten der Bearbeitung. Die Achillesferse ist zurzeit, dass Kommunen, neben Personalmangel, kaum über die strategischen Instrumente verfügen, um die Rahmenbedingungen von Kindheit wirklich zu erkennen und zu verbessern.
- Dazu gehört eine flächendeckende(!) kleinräumige Statistik (Diagnose), ernstzunehmende Wirkungsstudien (Evaluation) sowie neue Kooperationen (Fragmente kitten).
- Der Weg wäre damit, dass nicht nur Ungleiches ungleich behandelt werden sollte, sondern Ungleiches in seiner Konsequenz verstanden werden muss, um ihre Folgen kooperativ zu bearbeiten!



Ungleichheit

Räumliche Muster

Vorstadt/Land

Zukunft

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach

Fachkongress Kinder- und Jugendarmut

22.05.2023

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

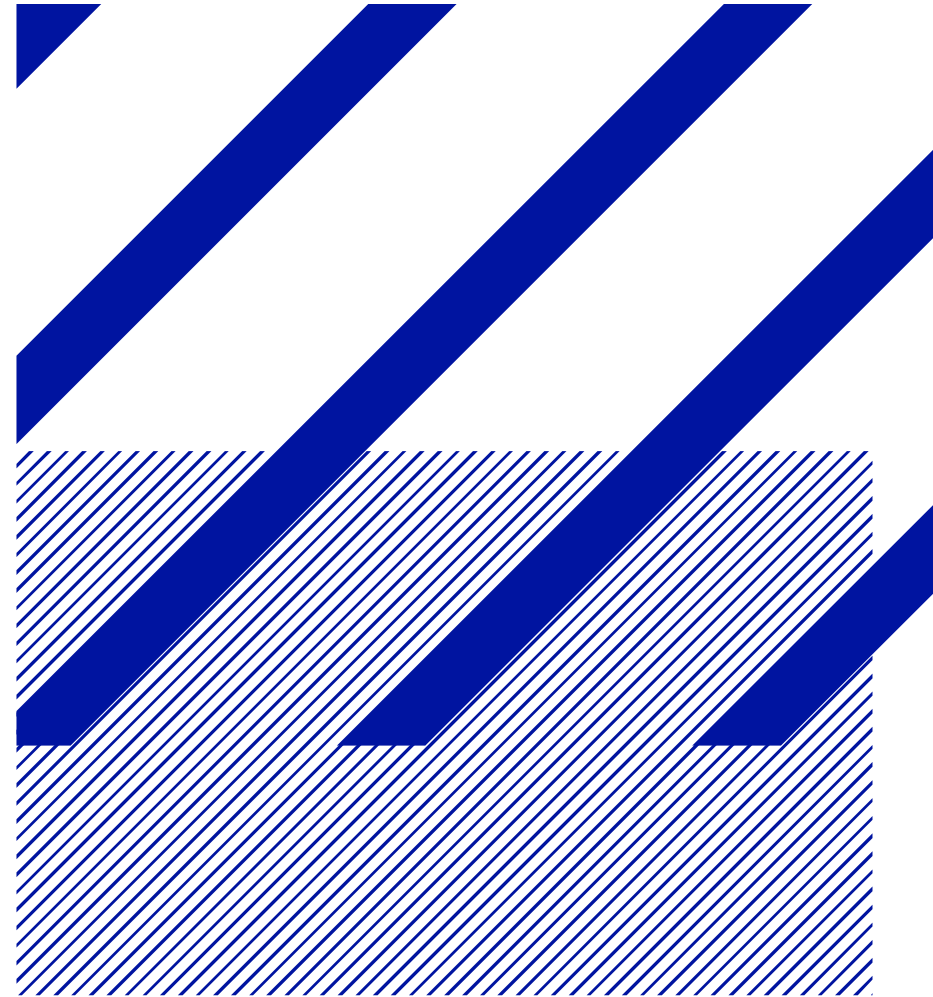
**Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach**

Politikwissenschaft/Sozialpolitik

Hüfferstraße 27  
D-48149 Münster

fon +49 (0)251.83 65745  
fax +49 (0)251.83 65804

Kurtenbach@fh-muenster.de  
www.fh-muenster.de



El-Mafaalani, A. (2012). BildungsaufsteigerInnen aus benachteiligten Milieus. Habitustransformation und soziale Mobilität bei Einheimischen und Türkischstämmigen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

El-Mafaalani, A. (2022). Das Integrationsparadox: Wandlungsdynamiken, Konfliktlinien und Krisenerscheinungen in der superdiversen Klassengesellschaft. *Demokratie Und Migration*, 139–157.

Holz, G. (2019). Armutsfolgen für Kinder und Jugendliche, *Archiv für Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit*, 3, 4-17.

Mau, S., Lux, T., & Gülzau, F. (2020). Die drei Arenen der neuen Ungleichheitskonflikte. Eine sozialstrukturelle Positionsbestimmung der Einstellungen zu Umverteilung, Migration und sexueller Diversität. *Berliner Journal Für Soziologie*, 30(3–4), 317–346.

Petermann, S. (2015). Persönliches soziales Kapital in Stadtgesellschaften. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Reckwitz, A. (2019). *Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne*. Berlin: Suhrkamp.

Rühlemann, A., Staudt, E. & Fleißner, R. (2016). Inequalities in Germany. Inequalities are rising, the gender gap is higher than the EU average, social systems are being dismantled and germany is driving international inequalities.

Zölch, J., & Böhnke, P. (2020). Die Wechselwirkung zwischen Migrations- und Armutserfahrungen: Ein Erklärungsansatz für die intergenerationale Transmission von Armut in Familien mit Migrationshintergrund. *Berliner Journal Für Soziologie*, 30(3–4), 369–391